



JUGEND im ZDRK

Kinder und Jugendliche von sechs bis achtzehn Jahren sind ganz besonders willkommen im ZDRK. Sie werden in mehr als 2.500 Jugendgruppen in den Vereinen gefördert und an die Rassekaninchen-

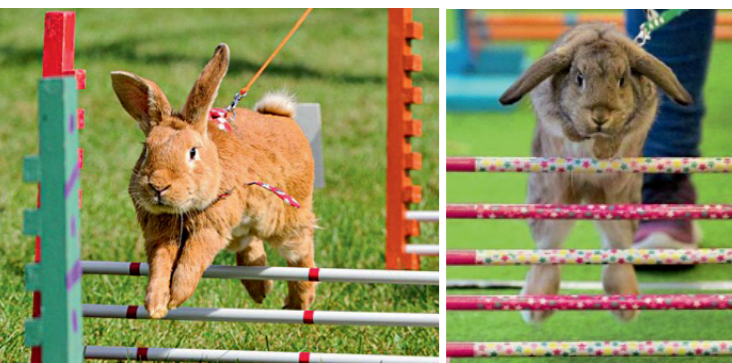
zucht herangeführt. Sie erleben in der Gemeinschaft Verantwortung für ihre Tiere zu übernehmen und haben mehr Freude an und mit Ihren Tieren.



KANIN-HOP

Kaninchen sind sehr lernfähige Tiere, die gerne ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben.

Bei „Kanin-Hop“ meistern talentierte Rassekaninchen mit großem Vergnügen Hindernis-Parcours.



Auch hierfür hat der ZDRK ein Tierschutz- und Regelwerk erarbeitet und organisiert „Deutsche Kanin-Hop Meisterschaften“. Damit fördert der ZDRK Spaß und Interaktion von Mensch und Tier.

Im Interesse von TIER und MENSCH

Der ZDRK ist für seine Mitglieder da und gibt Hilfestellung für die vielen Fragen rund um die Rassekaninchenzucht. Unser regelmäßig erscheinendes „blaues Jahrbuch“ informiert über die vielfältige Arbeit in den Gremien des ZDRK, in Landes- und Kreisverbänden, enthält Kontaktadressen und einen

„Jahreskalender“ mit wichtigen

Hinweisen zur züchterischen Arbeit. Es informiert über die wichtigsten Schauen und stellt

auch die Änderungen im „Standard“, unserem umfangreichen Regelwerk vor und nicht zuletzt enthält es natürlich auch Ehrungen und wichtige Jubiläen. Kurz, alles was zum „schönsten Hobby der Welt“ gehört, ist auch im blauen Jahrbuch zu finden.



Der ZDRK vertritt die Rassekaninchenzucht auf Bundesebene und ist Ansprechpartner für Ministerien und Bundesämter.



Er entwickelt in Zusammenarbeit mit ihnen wichtige Rahmenbedingungen und Regeln für eine erfolgreiche züchterische Arbeit.

Der „ZDRK – Zentralverband Deutscher Rasse-Kaninchenzüchter e.V.“ entstand 1990 aus dem „Westdeutschen Zentralverband Deutscher Kaninchenzüchter e.V. – ZDK“ und dem „Mitteldeutschen Verband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter – VKSK“.

Im ZDRK sind Landes- und Kreisverbände, Clubs, Vereine und Handarbeits- und Kreativgruppen zu einem starken Verband zusammengeschlossen, die die Ziele und Interessen ihrer rund 100.000 Mitglieder vertreten.

Damit ist der ZDRK die weltweit größte nationale Dachorganisation für Rasse-Kaninchenzüchter.

Das Hauptziel des ZDRK ist die Förderung der Rassekaninchenzucht.

Weiter veranstaltet der ZDRK bundesweit Ausstellungen, Seminare und Fortbildungen.

Der ZDRK betreibt eine aktive Öffentlichkeits- und Jugendarbeit, um dieses wunderbare Hobby in die Mitte der Bevölkerung zu tragen.



**ZDRK –
Zentralverband
Deutscher
Rasse-Kaninchenzüchter e.V.**

info@zdrk.de · www.zdrk.de



Rassekaninchenzucht in Deutschland



Das Tier und wir

www.zdrk.de

Der ZDRK – ein STARKER VERBAND

Die Rassekaninchenzucht ist mehr als nur ein Hobby, sie ist auch eine Schule für das Leben. Fürsorge für das Wohl von Tieren zu übernehmen bedeutet Verantwortung, aber auch Freude und Zufriedenheit.

Viele Züchter, jung und alt, organisieren sich in Vereinen. Sie erleben miteinander wie schön das gemeinsame Hobby sein kann, unterstützen sich gegenseitig und lernen voneinander.

Der ZDRK als starke Dach-Organisation fasst die Interessen der 20 Landesverbände, 500 Kreisverbände, 400 Clubs und 5.000 Vereine zusammen.

Rassekaninchenzüchter/innen züchten reinrassige Tiere, deren Vorfahren lückenlos anhand des Vereinszuchtbuches nachgewiesen werden können. Viele suchen den Wettbewerb und möchten ihre Tiere bei Ausstellungen zeigen. Vereine, Kreis- und Landesverbände organisieren lokale und regionale Ausstellungen.

Der ZDRK definiert Regeln und Rassekategorien, die für alle in ihm organisierten Vereine gelten und setzt damit den Rahmen für eine erfolgreiche züchterische Arbeit in Deutschland und über den „Entente Européenne d'Aviculture et de Cuniculture“ in ganz Europa.

In den 600 Handarbeits- und Kreativgruppen werden Handarbeiten aus Kaninchenfellen und Angorawolle, kunsthandwerkliche Arbeiten aus vielerlei Materialien sowie schmackhafte Gerichte aus dem sehr hochwertigen Kaninchenfleisch hergestellt und auf Ausstellungen präsentiert.

Pflege der GENETISCHEN VIELFALT

Unter dem Dach des ZDRK finden sich 400 Spezialclubs, deren Aufgabe die Züchtung und Optimierung einzelner Kaninchenrassen sowie die Herauszüchtung erbfester Stämme ist.



Unser „Standard“ bildet die fortlaufend aktualisierte Regelsammlung zur Beschreibung und Definition von Rassen, er enthält Bewertungsbestimmungen und eine Ausstellungsordnung und regelt so den „Wettbewerb“ unter den Züchtern.

Der Standard kennt über 400 Kombinationen von Rassen und Farbschlägen.



AUSSTELLUNGEN und WETTBEWERBE

Höhepunkte für viele Züchterinnen und Züchter sind die Ausstellungen, die im Frühsommer mit den Jungtierschauen beginnen und im Herbst/Winter als Alttierschauen von den Vereinen, Kreis- und Landesverbänden durchgeführt werden.

Absolute Highlights sind die jeweils jährlich im Wechsel stattfindenden Bundes- bzw. Bundes-Rammlerschauen, bei denen bis zu 25.000 Tiere von Züchtern/-innen aus ganz Deutschland gezeigt werden. Hierbei wird dann auch der Deutsche Meister bzw. der Bundessieger in den einzelnen Rassen und Farbschlägen ermittelt.



Die Preisrichter/-innen für die Bewertung der Rassekaninchen und der Exponate werden vom Deutschen Preisrichter-Verband für Rassekaninchenzucht (DPV) ständig geschult und sind in ihren Preisrichtergruppen und -vereinigungen innerhalb der Landesverbände organisiert und dem ZDRK angeschlossen.

WEITERBILDUNG im ZDRK

In den Vereinen und Verbänden werden in Versammlungen und bei Tagungen Tierbesprechungen durchgeführt, um die Züchter hinsichtlich der Zuchtpraxis zu schulen. Daneben werden in Fachvorträgen Kenntnisse über die Vererbungslehre, Aufzucht und Ernährung sowie Krankheiten der Tiere vermittelt.



Der bisherige Fachkundenachweis des ZDRK als Verpflichtung für Neulinge in der Rassekaninchenzucht wurde im Jahr 2022 als E-Learning-Variante mit lehrreichen Textbeiträgen, Fotos und Videos angereichert und eignet sich sehr gut für Lehrveranstaltungen auf allen Ebenen der Organisation.

